

## MO-Miniatur I

# Hürlimann-Industrietraktor D800

Auf Anregung der Leute vom Zirkus Knie fertigte der Wiler Traktorenhersteller zwischen 1964 und 1967 den Industrieschlepper Hürlimann D800 her. Diese Fahrzeug war mit 94 PS für kurze Zeit der stärkste Traktor Europas. Nach dem H0-Modell, welches bereits im Dezember ausgeliefert wurde, kommt jetzt auch die 1:32-Version. Einige wenige Exemplare wurden damals wie das MO-Miniatur-Modell mit geschlossener Karosserie als D800 Industrie gebaut und kamen beim Schweizer Nationalzirkus zum Einsatz.

Das aktuelle Resin-Modell im Massstab 1:32 ist sehr aufwendig detailliert und hat eine Länge von 126 mm. Unter den aufklappbaren Motorhauben befindet sich eine filigrane Nachbildung des Motors.

Im Weiteren gibt es unter anderem einen Mercedes-Lastwagens LP 608 oder einen Opel Blitz Feuerwehr DL 16 mit Drehleiter.



Der interessante Rücken des D800 vermag ebenso ...



... zu entzücken wie das Gesicht des Industrietraktors.



Modell des Mercedes-Lastwagens LP 608.



Moderne Loks für N-Gleise: «Alstom-Prima» von Rocky Rail.

## Rocky-Rail

# Alstom-Prima

Auch für den Schweizer Markt von Interesse, da täglich dort anzutreffen, sind die E-Loks «Alstom Prima». Sie sind gleich mit zwei unterschiedlichen Betriebsnummern angekündigt, SNCF FRET-Nr. 437004 (Artikelnummer RR437004) und die SNCF FRET-Nr. 437051 (Artikelnummer RR437051).

Immer irgendwo in der Schweiz unterwegs sind die Tragwagen Sggmrss '90. Um die bunte Bahn so realitätsnah wie möglich nachzubilden zu können sind sie

sind neu für 2015 gleich in 13 (!) unterschiedlichen Sujets angedacht. Besonders hervorheben möchten wir den Wagen der WLE mit Containern «Warsteiner & König Ludwig Weissbier» (Artikelnummer RR60401). Der macht sich besonders gut auf dem Weg nach Italien, frei nach den Tischregeln, immer «Weissbier zum Fisch». Alle aufgeführten Rocky-Rail Neuheiten sollen bereits im 2. Quartal 2015 bei den Händlern eintreffen – na ja...

## MW-Modell – N

# Pack- und Begleitwagen

Der rührige Einzelkämpfer Michael Werning ist immer gerne bereit Lücken, die die Modellbahnindustrie bei ihren Wagenserien hinterlässt, zu schliessen, er lebt davon.

So wird MW-Modell den unter Anderem zu EW IV-Zügen passenden Packwagen der SBB Dd2/MC76 (ex SNCF) in vier verschiedenen Lack- und Beschriftungsvarianten in Angriff nehmen. Angekündigt ist der Wagen in ICN-Lackierung, Epoche VI (Artikelnummer N-CH-305a), in der EW IV-Farbgebung steingrau/grün, Epoche V (Artikelnummer N-CH-305b), für BLS-Fahrer in der BLS-Farbgebung blau/beige, Epoche V (Artikelnummer N-CH-305d) und last but not least in der ursprünglichen Corail-Farbgebung und SBB-Signet, Epoche V (Artikelnummer N-CH-305c).

Die klassische rollende Autobahn kann in absehbarer Zeit mit dem sehr charakteristischen HUPAC-Begleitwagen ex «Schlieren» 2.Klasse, Epoche V im wunderschönen «Wasserblau» (Artikelnummer N-CH-213a) ergänzt werden.

Bekannt und erfolgreich wurde MW-Modell durch seine FS-Spitzdachwagen. So kann Michael Werning, absolut nachvollziehbar, nicht von dem Thema Italienische Staatsbahnen lassen und hat die FS Hochbord-Güterwagen Tipo L (1946) jeweils im Zweier-Set angekündigt. Es wird die Wägelchen in drei unterschiedlichen Ausführungen geben (Artikelnummer N-IT-408a bis 408c). Wir wünschen uns, dass Herr Werning bei der Platzierung der Kupplungen die Empfehlungen der NEM, auch wenn er sie noch so belächeln mag, berücksichtigt, dann werden sie nämlich richtig schön.

Für die (ferne) Zukunft sind in Zusammenarbeit mit LS die SBB Leichtstahlwagen angedacht. Eine gute Wahl, die alten Modelle von Arnold sind mittlerweile spurlos vom Markt verschwunden. Auch die lange erwartete SBB Güterwagen K2 hat Michel Werning ins Auge gefasst. Jetzt hoffen wir, auch oder gerade für die rührige Firma MW-Modell, dass auf Worte auch mal wieder Taten folgen mögen.